

	<p>Objekt: Fünf Grauspechte (<i>Picus canus</i>)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Vögel</p> <p>Inventarnummer: NAT 2522</p>
--	---

Beschreibung

Präparat mit fünf Grauspechten (*Picus canus*), die in Mitteleuropa beheimatet sind. Die Bälger mit dem grau-grünen Federkleid und rotem Kopfgefieder sind als Gruppe seitlich an einem kräftigen Ast angeordnet und blicken nach oben.

Die Präparate stammen aus der Sammlung des Greizer Ornithologen Carl Ferdinand Oberländer, der seine Sammlung einheimischer und exotischer Vogelarten im März 1840 an das Naturalienkabinett verkaufte. Im historischen Verzeichnis sind drei Tiere gelistet als "Picus viridi-canus L." Oberländer hatte regelmäßig Lieferungen von exotischen Vogelbälgern erhalten, die er schließlich selbst präparierte. Einzelne Tiere bezog Oberländer zuweilen über den Ankauf von Dubletten etwa aus dem Naturkundemuseum Berlin.

Grunddaten

Material/Technik: Bälger, Stopfmaterial, Holz
Maße:

Ereignisse

Gesammelt	wann	Vor 1840
	wer	Carl Ferdinand Oberländer (1805-1866)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mitteleuropa

Schlagworte

- Präparat
- Rot
- Spechtvögel
- Vogel